



Jahresbrief

2013 / 2014

Stiftung Alzheimer Gesellschaft Hamburg

Jahresbrief 2013 / 2014

Liebe Freunde und Förderer,

seit 13 Jahren besteht unsere Stiftung. In dieser Zeit hat die Stiftung den Verein Alzheimer Gesellschaft Hamburg e.V. kontinuierlich unterstützt und konnte helfen, eine Reihe von Projekten umzusetzen, indem die Stiftung Starthilfe für ein oder mehrere Jahre geleistet hat.

Die verschiedenen Bilder auf unserem diesjährigen Deckblatt stehen stellvertretend für einige der geförderten Angebote und Projekte: die Gesprächsgruppe für Angehörige von Menschen mit einer Frontotemporaler Demenz, Spezielle Angebote für Menschen mit beginnender Demenz (Gesprächsgruppen, Gruppe „Gedächtnis-Spaß-Bewegung“, Tagestreff), Ausstellung „Auch unsere Welt ist bunt!“ mit Bildern aus der Malgruppe, Persönliche Beratung für Erkrankte und Angehörige, Aufbau neuer Gesprächsgruppen für Angehörige, Kurse für pflegende Angehörige, Betreuungsgruppen zur Entlastung der Angehörigen.

Das Klöncafé mit Musik und Tanz wird seit Oktober 2002 von unserer Stiftung finanziert. Dieses Angebot ist auf Initiative unseres Stifters, Herrn Ernst Großkreutz, entstanden und mit der Gründung unserer Stiftung verknüpft. Herr Großkreutz hatte auf dem Weg mit der Erkrankung seiner Frau immer wieder erfahren, wie viel Freude Musik auslösen und wie viel Entspannung in geselliger Atmosphäre möglich werden kann. Diese persönlichen Erfahrungen sind die Basis für das Klöncafé mit Musik und Tanz, das inzwischen weitere Unterstützer für zusätzliche Veranstaltungsorte gefunden hat.

Mit der Gründung der Stiftung selbst hat Herr Großkreutz dem Verein Alzheimer Gesellschaft Hamburg e.V. die Möglichkeit an die Seite gestellt, nicht nur Spenden zur zeitnahen Verwendung zu erhalten, sondern auch Gelder zu akquirieren und anzusammeln, um damit eines Tages unabhängig zu werden von befristeten Finanzierungen.

Noch sind wir eine recht kleine Stiftung und können nur projektbezogen helfen. Aber in vielen kleinen Schritten sind aus den 25.000,00 Euro Gründungskapital im Laufe der Jahre mehr als 100.000,00 Euro geworden. Dank Zustiftungen im Jahr 2013 von insgesamt 13.100,00 Euro verzeichnen wir per 31.12.2013 ein Stiftungskapital von 118.100,00 Euro. Wir denken, das ist ein gutes Zeichen, und wir sind zuversichtlich, dass wir unser Ziel erreichen und die Stiftung stark genug wird, um für den Verein eine verlässliche Finanzierungssäule zu sein.

-2-

Neben Zustiftungen sind uns 2013 Spenden in Höhe von 8.617,64 Euro zugeflossen, die zeitnah zu verwenden sind. Diese Spenden sind uns in der Zeit der niedrigen Zinserträge eine große Hilfe, damit wir die zugesagten Unterstützungsbeträge an den Verein Alzheimer Gesellschaft Hamburg e.V. zahlen können.

Allen Zustiftern und allen Spendern sagen wir an dieser Stelle unseren ganz herzlichen Dank im Namen der Erkrankten und der Angehörigen, zu deren Hilfe und Entlastung wir beitragen konnten.

Und wir danken auch für einen Benefizabend in der Ansgarkirche Langenhorn am 1. Dezember 2013. Jo Brauner las Weihnachtliches zu Gunsten unserer Stiftung und der NCL Stiftung - Julia Götting musizierte an der Orgel. Der Abend brachte für uns einen Erlös von 355,00 Euro.

An Förderung sind 2013 für das Klöncafé mit Musik und Tanz 3.076,26 Euro geflossen. Die Gruppe für Angehörige von Menschen mit einer Frontotemporalen Demenz haben wir mit 1.912,60 Euro unterstützt, und wir haben uns noch einmal für den Erhalt der speziellen Angebote für Menschen mit einer beginnenden Demenz engagiert - mit 2.250,00 Euro.

Im Jahr 2014 besteht der Verein Alzheimer Gesellschaft Hamburg e.V. 20 Jahre. Wir möchten den Verein gern bei verschiedenen öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen aus Anlass des Jubiläums unterstützen. Wir hoffen, dass es damit gelingt, mehr Menschen auf die Arbeit der Alzheimer Gesellschaft Hamburg e.V. aufmerksam zu machen und die Situation der Erkrankten und ihrer Angehörigen verstärkt in den Blick der Öffentlichkeit zu bringen. Natürlich hoffen wir auch, dass wir Menschen gewinnen, die zum Wachsen des Stiftungskapitals beitragen.

Auch über 100 Jahre nach der Entdeckung der Alzheimer Krankheit durch den Mediziner Alois Alzheimer und auch nach 20 Jahren der Hilfe und des Engagements der Alzheimer Gesellschaften brauchen Erkrankte und Angehörige unvermindert weiter Hilfe und Unterstützung. Und so bitten wir Sie: bleiben Sie an unserer Seite und helfen Sie uns helfen, helfen Sie uns, die verschiedenen Angebote der Alzheimer Gesellschaft Hamburg e.V. zu erhalten und auch neue Wege zu fördern.

Wir freuen uns auf viele erfolgreiche Veranstaltungen im Jubiläumsjahr 2014, hoffen auf Ihrer aller Unterstützung und grüßen herzlich

Ihre
Stiftung Alzheimer Gesellschaft Hamburg

Ingrid Neubauer
Vorsitzende

Hamburg, im Februar 2014